



Verein LOGIN Jahresbericht

1. WENN ES UM GESUNDHEIT GEHT...

Vorwort zum Jahresbericht

..., denkt man rasch an Krankheit, Diagnosen, Medizin und Therapie. Was Gesundheit ausmacht, was uns gesund fühlen lässt, wissen wir nach dem Durchlaufen dieser Stationen allerdings noch nicht. Im Wartezimmer der Gesundheit liegen Broschüren, die berichten von moderner Behandlung mit Technik, Biochemie und Wellness. Alles zu unserem Besten. Bei LOGIN sind wir der Meinung, dass Gesundheit eine gute Mischung aus körperlicher Fitness, psychischer Ausgeglichenheit und Funktionalität, sozialer An- und Einbindung sowie kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe ist.

Dieser Vielfalt gemäß präsentierte sich auch das Programm von LOGIN im Jahr 2017.

Nach wie vor wurde Bezug genommen auf die Bedarfe an Integrationsmaßnahmen für unterschiedliche Menschen, Menschen in psychosozialen Schieflagen, Menschen die in Österreich Asyl und eine neue Heimat fanden, u.a. Die Rahmendbedingungen wurden im Hinblick auf gesundheitsförderliche Tagesstruktur, die Möglichkeit zur Mithilfe und sinnstiftenden Betätigung, zur Eigeninitiative, Partizipation und Teilhabe ausgerichtet. Menschen die in Rehabilitationsbehandlungen sind sollen profitieren können. Und ebenso wurden Schritte zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz unternommen. Ernährung, Bewegung, Sport, Konzentration und Entspannung, und Psycho und Soziales, Kulturelles, und ganz viel Miteinander prägten das Jahr 2017. Sozialpolitik ist Gesundheitspolitik ist von gesellschaftlicher Relevanz. Und das auch ganz besonders bei LOGIN.

Unser Dank gilt den vielen Menschen, die unsere Programme zu einem bunten, erfolgreichen und freudvollen Geschehen werden ließen. Unser Dank richtet sich an die MitarbeiterInnen und vielen Mithelfenden, die den gesamten Betrieb ermöglichten.

Ilse Gstöttenbauer

Alfred Auer



2. LOGINSLEBEN

2.1 Ausgangslage

Seit 2002 erfolgen Initiativen, Impulse, Innovationen, Kontinuität und Kreativität im Gesundheits- und Sozialbereich durch den Verein LOGIN und seine Programme. Im Jahr 2017 wurden unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Entwicklungen und Rahmenbedingungen Maßnahmen und Projekte umgesetzt, die nachstehend verfolgt werden können.

2.2 Gesundheitsförderung bei LOGIN

LOGIN setzt auf Gesundheit, Wohlbefinden und Verbesserung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit.

Es gibt Gruppenaktivitäten in Form von regelmäßigen, aktivierenden Bewegungs- und Bildungsangeboten, psychosozialen Unterstützungsmaßnahmen und sozialen Vernetzungsmöglichkeiten, die darauf zielen, persönliche Ressourcen zu stärken und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Methodisch orientieren sich die Programme an den Kernstrategien der WHO Ottawa Charta¹: Im Zentrum steht die Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten über die Einbindung in ein unterstützendes soziales Netzwerk.

Die Teilnahmebedingungen sind zusammengefasst in den Hausregeln „Respect, no drugs, no alc, fair play!“. Sie stellen den Rahmen. Die Räumlichkeiten der „loginBase“ als Zentrum der Aktivitäten bietet auch die Möglichkeit, sich sozial zu verorten.

2.3 Soziale Integration und Gemeinwesen bei LOGIN

Das wohlwollende Miteinander unterschiedlicher Personengruppen ist ein besonderes Anliegen der Aktivitäten des Vereins LOGIN. Raum und Zeit geben, Ideen verwirklichen können, Einsamkeit überwinden und Teil von Etwas zu sein, Mitgestalten...

2.4 Breitensport bei LOGIN

Die Angebote machen Sport und Bewegung allen Menschen zugänglich, ohne in Sportverbänden integriert sein zu müssen. Die sportlichen Zielsetzungen orientieren sich an der persönlichen Leistungsmarke und Befindlichkeit. Um zu Beginnen ist immer Gelegenheit. Kurze wie lange Wege brauchen einen ersten Schritt. Die Teilnahme an Wettbewerben ist möglich und wird gemeinsam organisiert, und Erfolge werden auch gemeinsam gefeiert.



3. TÄTIGKEITSBERICHT

3.1 Überblick über die Projekte

3.1.1 Go on! Login!

Schwerpunktzielgruppen sind Menschen die in Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe leben bzw. betreut werden, sowie Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen. Die Schwerpunkte der gesundheitsfördernden Aktivitäten liegen im Bereich Selbstfürsorge (auf Bedürfnisse achten; Ernährung; Aktivsein), Soziale Unterstützungsmaßnahmen (Anerkennung, Dazugehören) sowie Erweiterung der Teilhabechancen (Eingebunden sein in Entscheidungen einer Gemeinschaft).

3.1.2 loginsIntegration

Der große Bedarf an Integrationshilfen für Menschen, die aus Fluchtgründen in Wien angekommen sind, bestand auch im Jahr 2017. Durch ein Zusammenwirken von Fördermitteln aus der Grundversorgung des FSW, der Wiener Gesundheitsförderung, dem BM Sport, der MA 17 sowie der Spartenförderungen des ASKÖ und Spenden, wurde die Umsetzung dieser Maßnahmen ermöglicht. Deutsch Konversation, Sport, Bewegung und Kulturangebote mit sozial-integrativen Angeboten, bilden den Boden des Programms, auf dem Integration fußen kann.

3.1.2.1.

Im Jahr 2017 kam es zu einer Erweiterung um das MAMA TREFF – Deutsch lernen! In diesem Deutschlernangebot für Mütter mit Kleinkindern, konnten sich Mütter mit Fluchthintergrund vernetzen, ihre Deutschkenntnisse verbessern, während die Kinder in der Spielstation von ehrenamtlichen HelferInnen betreut wurden.

3.1.3 loginsSportProjekte MA 51

Mit Unterstützung des Sportamts der Stadt Wien wurden die ganzjährigen Projekte loginsKlettern und loginsSportveranstaltungen, vorwiegend Fußball- und Volleyballturniere als sozialintegrative Sportmaßnahmen durchgeführt.

3.1.3.1 loginsKlettern

24 Klettereinheiten, Indoor und Outdoor mit 190 Beteiligungen von 65 Personen zeugen von hohem Interesse und der Attraktivität dieses Angebots, das das ganze Jahr über zur Verfügung steht.



Aufgrund der regen Teilnahme und Beteiligung sowie auch der kontinuierlichen Nachfrage kann gesagt werden, dass das Klettern eine pädagogisch und sportlich gut geeignete Maßnahme ist, um Gesundheitsbewusstsein, Integration, Selbstvertrauen und Persönlichkeitsentwicklung anzuregen und zu fördern. Die TeilnehmerInnen werden gut und zeitgemäß animiert, sich sowohl in der Gruppe, als auch für sich selbst stetig weiter zu entwickeln.

3.1.3.2 loginsSportveranstaltungen

Über das ganze Jahr verteilte, spannende, abwechslungsreiche, mit Aktion, Freude, Emotion und Spaß versehene Veranstaltungen, sind für die Ballsportteams immer wieder herausragende Events.

- Juli 2017: Durchführung einer Großveranstaltung mit je
 1. einem Volleyballturnier, und
 2. einem Fußballturnier mit Teams aus ganz Österreich, sowie internationaler Beteiligung (Ungarn, Deutschland) und anderen Teams aus Jugendeinrichtungen, und mit
 3. diversen Bewegunngsworkshops (insgesamt ca. 250 Personen)

- September 2017:
 4. Beachvolleyballcamp in Wien (ca. 20 Personen)

- Herbst / Winter 2017:
 5. Volleyballturnier (ca. 120 Personen) am 25. November 2017
 6. Fußballturnier, Indoor in Wien. (ca. 40 Personen) am 10. Dezember 2017

3.1.4 loginsFrauenwelt MA 57

Einen Schwerpunkt im Programm nahm das Projekt loginsFrauenwelt ein. Es wurde mit Förderungen der MA 57 und der Arbeiterkammer Niederösterreich ermöglicht, und erstreckte sich von April bis Dezember des Jahres. Ein abwechslungsreiches Workshop-Programm bestehend aus Selbstkompetenz und Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Deeskalation wurde umgesetzt.

3.1.5 loginsCoolTour

Das Kulturprogramm bei LOGIN wurde 2017 erweitert. Der Schwerpunkt der Aktivitäten fand im 15. Bezirk statt. Zahlreiche Events, Ausflüge, Grätzlwalks, Besuche in Museen, ins Kino, sowie in historische Stadtteile wurden unternommen. Die Nutzung des Kulturpasses und die Zusammenarbeit mit Hunger auf Kunst und Kultur ermöglichten den TeilnehmerInnen den Zutritt zu den Veranstaltungen.

3.1.6 loginsGarten – Kulturgarten - Gartenkultur

Der Innenhofgarten in der Weiglasse 19 wurde auch 2017 gehegt und gepflegt. Aus dem schattigen Innenhof wurde ein lauschiges Plätzchen, mit Waldatmosphäre, das zum Verweilen und Entspannen einlädt. Der Garten als Ort des Schönen und des Wohlfühlens und des Gestaltens wurde mit Betulichkeit von der Gartengruppe genutzt, und für andere NutzerInnen attraktiv gemacht.

3.1.6.1 Gartenprojekt Gänsbachergasse

Zudem wurde ein neues Gartenprojekt im Haus Gänsbachergasse – betreutem Unterkünfte für Wohnungslose Menschen, ins Leben gerufen.

Es entstand aus einer brachen und verwaisten Fläche ein blühender Garten, der von den BewohnerInnen, unterstützt durch die LOGIN Gartenpädagogin bepflanzt und betreut wird. Durch die Unterstützung der Firma Henkel konnten diese regelmäßigen Gartentreffs umgesetzt werden.

3.1.7 Foodsharing

Der Fairteilerkühlschrank im Foyer der loginBase erfreute sich reger Betriebsamkeit. Genusstaugliche Lebensmittel aus privaten Haushalten die nicht mehr gebraucht werden, können im Fairteiler abgegeben werden und von anderen, die diese benötigen können, mitgenommen werden. So konnte fast täglich eine Jause für die Teilnehmenden kredenzt werden und es wurde regelmäßig gemeinsam gekocht.

3.1.8 Kooperationsinitiativen – Gesundes Grätzl

Mit Unterstützung der WIG wurden 2017 drei unterschiedliche Kooperationsinitiativen mit andern Einrichtungen umgesetzt:

3.1.8.1 Par(k)izipation:

Von Juvivo 15, betreute Fußballturniere wurden durch Ernährungsstände mit Verpflegung und Ernährungsberatung von LOGIN ergänzt. Während der Turniere wurden die Spielenden mit diesen Snacks verpflegt und erhielten nebenher brauchbare Informationen zu Ernährung für Sportler und Sportlerinnen und Ernährung im Allgemeinen.

3.1.8.2 Natur in der Stadt – natürlich im Grätzl:

Im Projekt Natur in der Stadt natürlich im Grätzl ging es darum, BewohnerInnen des 15. Bezirks beim gemeinsamen Erkunden und Erforschen der städtischen Naturräume (Parks und Grünanlagen) zusammenzubringen und dabei Wissenswertes über Naturvielfalt im urbanen Raum zu vermitteln. Durch regelmäßige Aktivitäten in Parks und Grünanlagen im 15. Bezirk, wurde Kindern, Jugendlichen, sowie jungen und älteren Erwachsenen gemeinsam die Möglichkeit geboten, die Grünoasen im Grätzl unter die Lupe zu nehmen.

3.1.8.3 GeMMa - Gesundheit, Motivation, Miteinander:

Fit4job bei step2job im 20. Bezirk

Im Projekt GeMMa wurde arbeitssuchenden MindestsicherungsbezieherInnen bzw. langzeitarbeitslosen Personen, die aufgrund ihrer sozialen und gesellschaftlichen Situation tendenziell im Bereich Gesundheit und Prävention als Risikogruppe gelten, gesundheitsfördernde Angebote nahegebracht und so ein Beitrag zur gesundheitlichen Chancengerechtigkeit geleistet. Umgesetzt wurden Aktionstage mit gesunden Picknicks und Bewegungsstationen, sowie Nordic Walking Touren und Entspannungsworkshops.



3.1.8.4 loginsArbeitsmarkt

3.1.8.4.1 Jobmeile 2017:

Die Jobmeile bietet jährlich Gelegenheit für Information, Vernetzung und Präsentation der LOGIN-Angebote. Viele Menschen erfahren hier erstmals von LOGIN und erhalten dabei auch spezifischen Informationen und Hinweise.

3.1.8.4.2 Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung:

Das Team des WAFF erarbeitet in 2 Einheiten Potentiale und Stärkenprofile in den dafür bereitgestellten Räumen von LOGIN. LOGIN ist langjährige Partnerorganisation dieser AMS-Schwerpunktsetzung.

3.1.8.3 Praktika:

LOGIN war auch 2017 Praktikumsstelle für mehrere Personen in psychosozialer Ausbildung oder für Jobsuchende.

3.2 Onlineberatung, Telefonberatung

Anfragen übers Telefon, per SMS und via Email sind zunehmend. Dabei handelt es sich neben telefonischen An- und Abmeldungen, Informationsanfragen und div. Anfragen und Auskünften auch um inhaltlich komplexe Anliegen, die vertiefte Korrespondenz erfordern, und persönliche Themen betreffen.

Insofern wird diese Rubrik in der statistischen Erfassung auch Aufnahme finden.

3.3 Events und Veranstaltungen (Auszug aus dem Jahresprogramm)

3.3.1 Besondere Angebote und Highlights Meisterschaftsbetrieb, Turniere und Wettbewerbe

Cup der Guten Hoffnung - sozialintegrativer Fußballsport

Der Cup der Guten Hoffnung ist ein seit vielen Jahren stattfindendes Fußballturnier von Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe und anderen Wiener Sozialeinrichtungen. Zweimal jährlich, wird die Veranstaltung durchgeführt.

Aus der Chronik:

- Cup der Guten Hoffnung 2017_1

AM 11. Februar 2017 war das Hallenturnier mit sechs Teams.

- Cup der Guten Hoffnung 2017_2

Am 7. Oktober 2017 in der Sportanlage Johann-Hoffmann-Platz wurde mit 5 Herren- und Mixed Teams, sowie 2 Damentteams das Turnier abgehalten.



Frauenfußball Events

- Freundschaftsmatches vs. Kicken ohne Grenzen
- Teilnahme am Goal Open, Frauenfußballturnier

Volleyball Events

- Picknick auf der Jesuitenwiese, mit 3 Volleyballfeldern und Slacklining, 27.5.
- 2 Tages-Rasenbeachturnier in Waidhofen an der Ybbs, Teilnahme von 24 LOGIN SpielerInnen, 3. - 4. Juni

Nordic Walking Bewerbe

- Run 15 – Bezirkslauf
- Perchtoldsdorfer Weinberglauf
- Charity Lauf im Prater

Jahresabschlussfest

Über 80 Personen konnten am Jahresabschlussfest 2017 in der loginBase gezählt werden. Neben guter Unterhaltung, Jahresrückblicken, Danksagungen, und Engerl – Bengelr Spiel, gab es Leckereien aus aller Welt.

4. PROGRAMM - ANGEBOTE – EINHEITEN – TEILNAHMEN - TEILNEHMENDE

4.1 Übersicht

In der Regel wöchentlich werden Kurse angeboten. Workshops und Veranstaltung sind punktuell im Programm. Mit einigen Organisationen bestehen Kooperationen. Daher finden sich auch Angebote mit JobTransFair und Gabarage in der Auflistung. Was es alles an Kursen und Workshops im Jahr 2017 gab, die Anzahl der Einheiten, die Beteiligung und die Zahl der unterschiedlichen Personen, die teilnahmen, wollen wir nachfolgend festhalten.

Eingangs sollen Zahlen zu einem Überblick verhelfen. In Folge werden die Daten differenzierter dargestellt:

- 1.155 unterschiedliche Personen wurden im Jahr 2017 bei den Angeboten gezählt.
- 1.459 Kurs- und Workshop Einheiten wurden organisiert.
- 9.753 Beteiligungen waren bei den Kursen und Workshops insgesamt zu verzeichnen.
- 12.398 Kontakte wurden in diesem Zusammenhang vermerkt.

Da einige Personen bei mehreren Kursen, Workshops, udgl. mitwirkten, ergibt sich eine Teilnehmendenzahl bei den Angeboten von 2.037 Personen bei insgesamt 1155 Teilnehmenden im ganzen Jahr 2017.

Aktivität	Einheiten	Beteiligung	Kontakte	Teilnehmende
City Walk	6	22	30	15
Dance Your Energy	19	112	116	35
Deutsch für Mamas	29	120	135	23
Deutschkonversation	41	226	232	69
Endlich handeln!	1	5	5	5
Entdecken, was in mir schlummert	1	8	8	8
Ernährung	25	196	217	50
Fantasiereisen	3	17	19	8
Filmabende	3	21	27	13
Fitness im Park	11	35	39	8
Frauenfußball	51	314	347	34
Frauenkraft	1	7	8	7
Frauentanz	2	7	8	4
Frauenwelt	24	165	178	47
Fußball	134	1588	1953	147
Garten	16	72	79	22
Gesundheitsstunden Gabarage	6	41	41	18
Gruppenpsychotherapie EG	3	6	6	6
Haitian Dance	4	15	15	10
Infostunde	26	89	90	89
Internet	89	173	174	40
Internetcafé Schulung	1	3	3	3
JobTaransfair Büro Fitness	8	60	70	32
Karatedo	84	413	500	79
Klettern	32	252	292	72
Kraftlieder singen	5	24	29	14
Kulturpassaktivität	22	64	77	42
Lachyoga	1	7	10	7
Meditation	19	118	122	50
Meditation Erwachtes Herz	2	18	18	16
Musik-Workshop	1	5	12	5
Natur in der Stadt	9	49	53	22
Nordic Walking	37	170	189	32
Nordic Walking - Eigeninitiativ	10	43	47	10
Nordic Walking JobTransFair	22	126	126	61
Online Beratung	1	1	1	1
Plattform selbst initiativ	5	6	6	6
Psychotherapie Einzelsetting	57	134	134	6
Psychotherapie Gruppe	8	45	51	10
Qi Gong	37	303	361	57
Radtour	1	4	4	4
Rückenfit	43	358	393	36

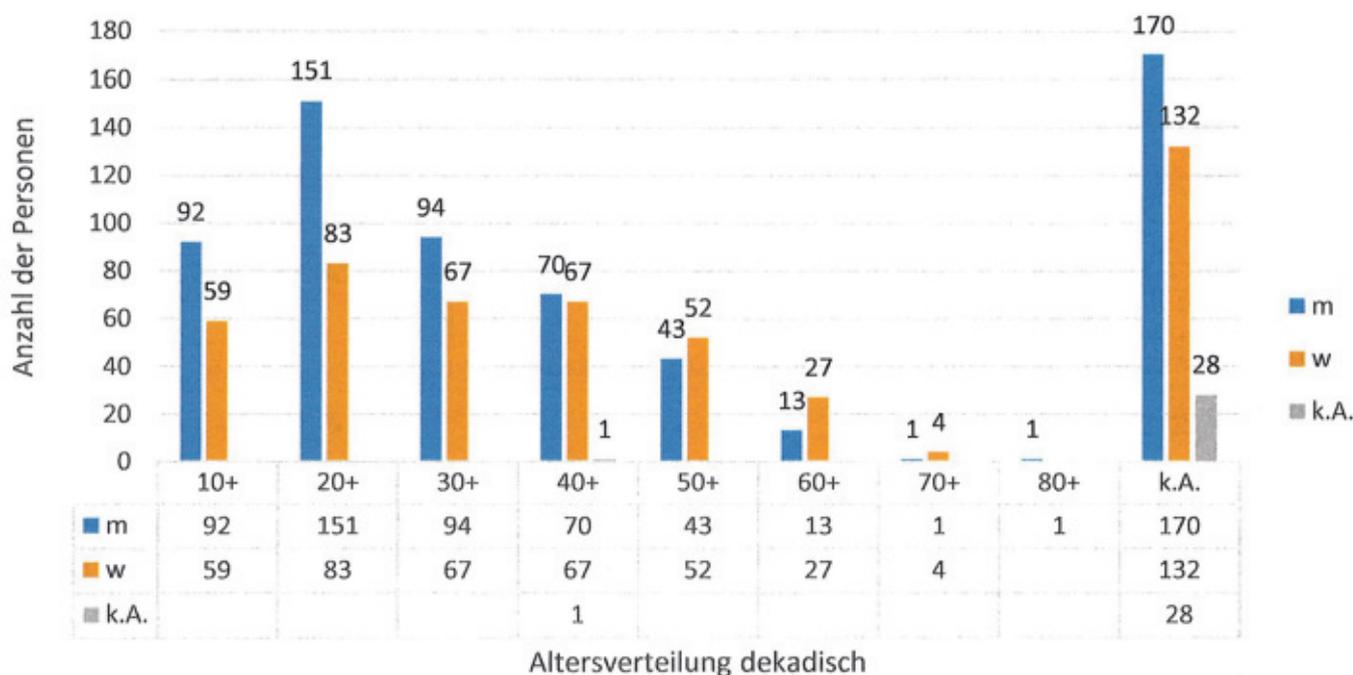
loginsLeben

Schamanischer Redekreis	18	87	99	36
Schneeschuhwandern	1	16	20	16
Schreibwerkstatt	2	14	15	9
Shinson Hapkido	44	269	616	34
Siebdruck	2	16	21	15
Sozialberatung	58	68	73	40
Soziotherapie Einzelsetting	13	14	14	13
TeilnehmerInnen Initiative	26	152	168	76
Volleyball	125	1982	2945	229
Volleyball Frauen	55	402	656	89
Vortrag	2	10	10	10
Wanderung	13	107	117	42
Weltverbesserung	37	195	210	45
Workshop	8	52	59	36
Yoga	142	834	1048	98
Zen Meditation	13	93	102	26
58 Aktivitäten	1.459	9.753	12.398	2.037

4.2 Altersverteilung und Männer / Frauen / Andere - Verteilung

Die größte Teilnehmendengruppe ist in der Altersgruppe der 21 bis 40-jährigen zu finden, gefolgt von der Gruppe unter 20 und der 41 bis 59-jährigen. Die hohe Zahl an unter 20-jährigen ergibt sich aus vielen Menschen dieses Alters, die nach Österreich geflohen sind, und auch bei LOGIN ankamen.

Altersverteilung; Männer, Frauen, TeilnehmerInnen ohne Angaben



loginsLeben

Es sind insgesamt etwa doppelt so viele Männer wie Frauen unter den NutzerInnen. Allerdings finden sich auch hier angebotsspezifische Unterscheide. Beispielsweise sind die Yoga-Kurse frauendominiert, wohingegen in Fußball- und Volleyball-Angeboten mehr Männer zu finden sind.

5. LOGIN

LOGIN ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Schaffung gesundheitsförderlicher Lebenswelten und der sozialen Integration von Menschen in unterstützende Netzwerke. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2002 erarbeitet LOGIN wohlfahrtsorientierte Projekte und kooperiert mit einer Vielzahl an Einrichtungen im Bereich Soziales, Arbeitsmarktintegration, Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe, u.a.

5.1 Vorstand

Alfred Auer (Obmann)
Stefan Löffelmann (Obmann Stv.)
Nora Musil (Kassierin)
Ferdinand Nemesch (Kassierin Stv.)
Michael Santol (Schriftführer)

5.2 Team 2017

Leitung & Organisation (in Order of Appearance):

Alfred Auer (Vereinsleitung)
Ilse Gstöttenbauer (Geschäftsführung, Projektleitung)
Christian Mitterlechner (Bewegung; Projektmitarbeit)
Kathrin Steiner (Projektleitung Evaluation, Kooperationen; Kursbetreuung)
Melitta Waclawiczek (Büro, Verrechnung)
Julia Schlögl (Sozialarbeit; Kletterteam)
Melek Eksi (Front Office)
Valerie Rosenburg (Gartenbau)
Karin Girsch (Mentales)
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:
16 Personen, ca. 350 Stunden (Kurs-Workshop Betreuung, Kinderbetreuung, Renovierung,..)

ÜbungsleiterInnen:

25 Kurs- und ÜbungsleiterInnen betreuen die verschiedene Kurse, Workshops, Veranstaltungen und dgl.

loginsLeben

Thema:

LOGIN steht für Gesundheitsförderung und soziale Integration. Die Angebote sind auf Vielfalt und Diversität ausgerichtet. LOGIN bietet Menschen Gelegenheit, ein umfangreiches Angebot an gesundheitsfördernden Gemeinschaftsaktivitäten zu nutzen. Diversität ist dabei einer der Erfolgsfaktoren, der die Aktivitäten von LOGIN zu „best practice“ Beispielen macht.

Kontakt:

Verein LOGIN

Mail: kontakt@loginsleben.at

Tel: +43664 /83 23 607

login – Verein zur sozialen Integration und Gesundheitsförderung

Weiglasse 19/4-6

A-1150 Wien

www.loginsleben.at

1Die Charta bietet ein inhaltliches und methodisches Integrationsmodell an, um unterschiedliche Strategien der Gesundheitsaufklärung, Gesundheitserziehung, Gesundheitsbildung, Gesundheitsberatung, Gesundheitsselbst-hilfe sowie der Präventivmedizin anzuwenden und fortzuentwickeln. Ihr gesundheitspolitisches Leitbild wird auch als Umorientierung von der Verhütung von Krankheiten zur Förderung von Gesundheit beschrieben. Dies erfordert neue Handlungsprioritäten, insbesondere eine starke Orientierung auf die politische Gestaltung der gesundheitsrelevanten Faktoren und Umweltbedingungen.



SPIELREGELN
respect! no drugs, no alc, fair play

Verein zur Gesundheitsförderung und sozialen Integration

Weiglasse 19/4-6 1150 Wien Tel.: 0664/832 36 07 kontakt@loginsleben.at www.loginsleben.at